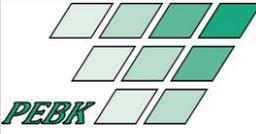


 Paul-Ehrlich-Berufskolleg der Stadt Dortmund	Leitfaden für das Praktikum	 PEBK
	der Fachoberschule Klasse FOG11 Gesundheit und Soziales	
	Im Seniorenheim / im Krankenhaus	Seite 1 von 4

Name: _____ Einsatzzeit: _____

Einsatzort: _____ Praxisanleitung: _____

Arbeitszeiten:

Frühdienst: _____ Spätdienst: _____

1. Stellenbezeichnung: PraktikantIn ohne pflegerische Vorkenntnisse

2. Vorgesetzte: Pflegedienstleitung, Stations-/Bereichsleitung, Pflegefachkraft

3. Zielsetzung

- Erfahrungen im Umgang mit alten und kranken Menschen sammeln und Verständnis für ihre Belange, Sorgen und Bedürftigkeiten entwickeln.
- Eindrücke über Bereiche der Alten- und Krankenpflege bekommen.
- Bedeutung der Bewohner-/Patientenorientierung erfahren, d.h. ganzheitliche Sicht von Betreuung und Pflege entwickeln.
- Einblicke über Abläufe und Strukturen der Station des Altenheimes/Krankenhauses erhalten.
- Kooperation im Stationsteam erlernen.

Nachfolgend sind Tätigkeiten aufgelistet, die in diesem Jahrespraktikum anfallen können. Bewusst wurde Platz gelassen, um weitere Tätigkeiten des Praktikanten/ der Praktikantin einzufügen.

Tätigkeiten für Praktikant/-innen	fällt nicht an	zugeschaut	assistiert	selbstständig durchführt unter Anleitung
1. Kontakt und Umgang mit Bewohnern/Patienten <ul style="list-style-type: none"> - Vor- und Nachbereitung des Bewohner-/ Patientenzimmers - Hilfe und Begleitung bei der Aufnahme (im Krankenhaus: auch bei der Entlassung) - Hilfestellung beim Einräumen der Schränke - Informationen des Bewohners/Patienten über technische Einrichtungen, z.B. zum Umgang mit der Telefonanlage - Vertrautmachen des Bewohners/Patienten mit den Räumlichkeiten der Station/Abteilung - Erläuterung des Speiseplanes - Ausfüllen der Essensbestellung - Essen verteilen 				

Hacheneyer Str. 177, 44265 Dortmund, Telefon: 0231-50285-41/44, Telefax: 0231-50285-78, paul-ehrich-berufskolleg@stadtdo.de, www.pebk.de

Sie können mit uns sprechen:
Sie erreichen uns:

montags bis donnerstags 7:30 Uhr – 13:00 Uhr / 13:30 Uhr – 15:30 Uhr, freitags 7:30 Uhr – 13:30 Uhr
 mit der Stadtbahnlinie U49 und den Buslinien 438, 441, 443 und 447
 mit dem Pkw über die B 54, Abfahrt Hacheneyer
 Sparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) Konto-Nr. 161 004 863
 Leitfaden Praktikum im Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser (FOG11)

Unsere Bankverbindung:
Dateiname:



Tätigkeiten für Praktikant/-innen	fällt nicht an	zugeschaut	assistiert	selbständig durchgeföhrt unter Anleitung
<ul style="list-style-type: none"> - Tablett einsammeln - Blumenpflege - Getränke bereitstellen - Entgegennahme von Wünschen der Bewohner/Patienten allgemein - Beachtung der Rufanlage - Erledigung von kleinen Besorgungen und Botengängen für den Bewohner/Patienten - Begleitung bei Spaziergängen, Gottesdiensten, in die Cafeteria * - im Krankenhaus: Begleitung zu den Erstuntersuchungen (z.B. Röntgen, Labor, EKG) * - im Seniorenheim: Begleitung zu Arztbesuchen * - Ausfahrten im Rollstuhl - Kontaktpflege mit dem Bewohner/Patienten durch Zuhören, Gespräche, Vorlesen usw. - Kontaktpflege zu Angehörigen - Ermunterung und Mithilfe beim Wiedererlernen und selbständigen Durchführen von Handlungen des täglichen Lebens (z.B. sich pflegen) <p>* bei nicht vital gefährdeten Personen</p>				
<p>2. Direkter Pflegebereich Die Delegations- und Durchführungsverantwortung für die Durchführung nachfolgender Tätigkeiten sowie deren Auswahl, Planung und Kontrolle obliegt immer der zuständigen Pflegefachkraft. Die Tätigkeiten umfassen lediglich Aufgaben aus dem Bereich der Grundpflege. Die Behandlungspflege ist Pflegefachkräften vorbehalten.</p> <p><i>Bewegung und Lagerung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfestellung beim Aufstehen und Gehen - Richten des Bewohner-/Patientenbettes - Mithilfe bei der Lagerung/Anwendung von Lagerungsmitteln - Hilfestellung beim Aufsitzen im Bett - Hilfestellung beim Verlassen des Bettes - Hilfestellung beim Bewohner-/Patiententransfer - Hilfe beim Benutzen eines Rollstuhls - Hilfe bei der Begleitung zu Untersuchungen und Operationen (nur im Krankenhaus) 				

Tätigkeiten für Praktikant/-innen	fällt nicht an	zugeschaut	assistiert	selbständig durchgeföhrt unter Anleitung
<p><i>Körperpflege</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfe beim An- und Auskleiden - Vor- und Nachbereitung der direkten Pflege (Pflegeutensilien, Wäsche usw.) - Hilfestellung zur Körperpflege am Waschbecken, beim Duschen und Baden, Haarwäsche - Unterstützung bei der Haarpflege, Maniküre, Bartra-sur - Hilfestellung zur Mund- und Zahnhygiene <p><i>Essen und Trinken</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - mundgerechtes Zubereiten der Mahlzeiten - Aufsetzen im Bett - Anreichen von Speisen und Getränken (nicht bei Bewohnern/Patienten mit Schluckstörungen) <p><i>Ausscheidungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung beim An- und Auskleiden - Begleitung zur Toilette - Umgang mit Toilettenstuhl, Urinflasche und Steckbecken - Hilfestellung zur Intimtoilette - Entleerung von Urinauffangbeuteln <p><i>Föhren des Dokumentationssystems</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation der durchgeföhrteten Tätigkeiten 				
<p>3. Indirekter Pflegebereich Hierzu gehören Tätigkeiten, die für die Stationsorganisation innerhalb der Alten-/Krankenpflege anfallen.</p> <p><i>Transport- und Botengänge</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verteilen von Labor- und Untersuchungsmaterialien - Entleerung des stationseigenen Postfaches - Besorgen von Pflegeutensilien - Transport von Sterilgut (Krankenhaus) - Bettentausch in der Bettenzentrale (Krankenhaus) <p><i>Hauswirtschaftliche Tätigkeiten/Instandhaltung und Säuberung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ordnung und Sauberhaltung der Stationsküche, Bestandskontrolle - Vorbereitung der Küchen- und Essensanforderung (Lagerhaltung) - Kaffee und Tee kochen, Essensausgabe 				

Tätigkeiten für Praktikant/-innen	fällt nicht an	zugeschaut	assistiert	selbständig durchgeföhrt unter Anleitung
<ul style="list-style-type: none"> - Bestücken des Essenswagens mit benutzten Tablett - Ordnung und Sauberhaltung der Aufenthalts- und Funktionsräume (z.B. Auffüllen und Aufräumen der Wäscheschränke) - Reinigung von Pflegehilfsmitteln, Pflegeutensilien, Mobiliar 				
<p>4. Sonstiges Für Praktikant/-innen gelten die gesundheitlichen Vorbeuge- und Schutzmaßnahmen wie für hauptamtliches Personal (z.B. Schutzimpfungen wie Hepatitis B).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse zur Hygiene und Arbeitssicherheit umsetzen (z.B. Tragen von Schutzkleidung, hygienische Händedesinfektion, Umgang mit sterilem Material (usw.)) - Bedienung des Patientenrufs, Auslösen von Alarm - Einhalten der Schweigepflicht - Teilnahme bei der Übergabe und bei Stationsbesprechungen 				

Datum: _____

Unterschrift Praxisanleitung_____
Unterschrift Praktikant/-in